

Wolfratshausener Straße bleibt bis Oktober 2024 gesperrt - Wichtige Infos!

Die Wolfratshausener Straße in Sauerlach bleibt bis 20. Oktober 2024 wegen Bodenaustausch und Fernwärmeleitung voll gesperrt.

Im Landkreis München wird die Vollsperrung der Wolfratshausener Straße in Sauerlach ausgedehnt. Diese Maßnahme betrifft die Staatsstraße 2070 und begann am 23. April 2024. Grund für die Sperrung ist die Verlegung einer neuen Fernwärmeleitung im Auftrag der Zukunfts-Energie-Sauerlach GmbH (ZES). Ursprünglich war die Maßnahme zeitlich begrenzt, doch wird sie nun bis voraussichtlich zum 20. Oktober 2024 notwendig sein. Dies ist insbesondere auf einen großflächigen Bodenaustausch zurückzuführen, der aufgrund des schlechten Straßenzustands sowie des erforderlichen Austauschs und der Anpassung einiger bestehender Leitungen durchgeführt wird.

Die Umleitung für den Verkehr ist bereits beschildert. Autofahrer werden gebeten, sich an die vorgegebenen Routen zu halten. Die ausgeschilderte Umleitungsstrecke führt über die Münchener Straße, insbesondere die Staatsstraße 2573 nach Lanzenhaar, und von dort weiter über die Kreisstraße M 11 nach Oberhaching. Die Route setzt sich über die Staatsstraße 2368 fort und führt über Deisenhofen und Oberbiberg nach Endlhausen im Landkreis Bad Tölz/Wolfratshausen. Umgekehrt gilt die gleiche Umleitung.

Auswirkungen auf den öffentlichen Nahverkehr

Zusätzlich zu den Auswirkungen auf den Individualverkehr sind auch die Linienbusse des Münchener Verkehrs- und Tarifverbundes (MVV) betroffen. Diese werden ebenfalls umgeleitet, was bedeutet, dass die Haltestellen entlang der Wolfratshausener Straße nicht mehr angefahren werden können. Reisende sollten sich daher über die aktuellen Fahrpläne und Umleitungen informieren, um Verzögerungen zu vermeiden.

Die Initiative zur Verlegung der Fernwärmeleitung stellt eine bedeutende Maßnahme zur Verbesserung der Infrastruktur in Gegend dar. Dennoch bringt die Verlängerung der Sperrung Herausforderungen für viele Pendler, Anwohner und Unternehmen mit sich. Der Bodenaustausch ist notwendig, um die Sicherheit und Funktionalität der Straße langfristig zu gewährleisten. Diese Arbeiten hängen eng mit den Planungen zur umweltfreundlichen Energieversorgung in der Region zusammen, was den Einsatz der Fernwärmeleitung betrifft.

Das Landratsamt München hat bereits auf die Situation reagiert und alle Beteiligten an die angepassten Verkehrsführungen erinnert. Insbesondere für die Anwohner ist es wichtig zu wissen, dass sie auf die Änderungen im Verkehr achten sollten, um Unannehmlichkeiten zu vermeiden. Die laufenden Arbeiten sollen letztlich eine nachhaltige Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur und der Energieversorgung der Gemeinde ermöglichen.

Die aktuellen Entwicklungen sind für die Gemeinden in der Umgebung von großer Relevanz. Es bleibt zu hoffen, dass die Arbeiten zügig voranschreiten und die Beeinträchtigungen bald der Vergangenheit angehören. In der Zwischenzeit sind die Behörden bemüht, die Öffentlichkeit regelmäßig über Fortschritte und Änderungen zu informieren.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de